

1453 Februar 13, Brixen.¹⁾

Nr. 3070

⟨NvK⟩ belehnt Jacob Kirchmair²⁾, Bürger von Bruneck als Vormund und Lebensträger anstatt Hannsen, weylent Hannsen Nockhen von Sterzing Sohn und den Töchtern Katharina und Regina, mit genau beschriebenen Baurechten in Algund, wovon er Abgaben an den Fronkeller des Brixener Hochstiftes in Algund entrichten muss.

Regest (gleichzeitig): BOZEN, StA, BA, BL I f. 287^{rv}; f. 448^v; f. 302^{rv}; f. 463^v.

¹⁾ Bei der nachträglichen Eintragung in das Lebensregister wurde f. 463^v irrtümlich eritag vor Iudicavit und f. 302^v eritag vor Iudica (1453 März 13) datiert, während f. 287^{rv} und f. 448^v eritag vor Invocavit datieren (1453 Februar 13). Da jedoch der Original-Lebensrevers (Nr. 3071) eindeutig eritag vor Invocavit schreibt, ist dieser Lesung der Vorzug zu geben.

²⁾ Jakob Kirchmair († vor 1486), Bürger zu Brixen; Inhaber weiträumiger Eigengüter und Leben des Hochstiftes; 1448-1453 Vormund der Geschwister seiner Frau Christina, Tochter des Hans Nock aus Sterzing. Vgl. Kustatscher, Städte des Hochstifts Brixen II, Beilage-CD.